

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses zu den Instandsetzungs- und Renovierungskosten von Kulturdenkmälern

(Name, Vorname)

(Wohnort, Straße, Hausnummer)

Ich bitte um Gewährung eines Zuschusses zu den Instandsetzungs- und Renovierungskosten meines Kulturdenkmals

(Ort, in dem die bauliche Anlage steht mit Angabe des Ortsteils sowie Straße und Haus-Nr.)

Es handelt sich im vorliegenden Fall um ein/e

a) Fachwerkhaus

☐

b) sonstige bauliche Anlage

☐

wenn b) zutrifft, um was für eine bauliche Anlage handelt es sich?

Einen Kostenvoranschlag füge ich bei.

Die Finanzierung der Maßnahme ist wie folgt vorgesehen:

Eigenmittel bzw. Darlehen:

_____ €

Stadt/Gemeindezuschuss 25 % der Rechnungssummen
und erbrachten nachgewiesenen Eigenleistungen:

_____ €

Zuschuss aus sonst. Sanierungsprogrammen:

(Wenn ja, um welches Programm handelt es sich?)

_____ €

_____, _____
Ort Datum

Unterschrift des Antragstellers

1. Der umseitige Antrag muss **vor Beginn** der Arbeiten bei der Stadt Wolfhagen eingereicht werden.
2. Bezuschusst wird nur die Erhaltung von historischer Bausubstanz. Die Bewilligungsvoraussetzungen werden von Amts wegen festgestellt.
3. Der Zuschuss der Stadt Wolfhagen beträgt **25 %** der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch **5.000,00 EUR**.
4. Bei Fachwerckfreilegungen **25 %** der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch **5.000,00 EUR**.
5. Der jeweilige Höchstbetrag kann innerhalb eines Zeitraumes von **5 Jahren** nur einmal gewährt, aber durchaus auf mehrere Teilmaßnahmen aufgeteilt werden.
6. **Im Ausnahmefall (Verkehrssicherungspflicht)** kann durch die Verwaltung entschieden werden, dass innerhalb der o.a. Frist ein weiterer Bescheid erteilt werden kann.

Wolfhagen, 21.11.24



.....
Dr. Scharrer
Bürgermeister